

Pressemitteilung

26. Februar 2026

Aucotec auf dem VDE-Kongress „Schutz- und Leittechnik“ 2026 in Leipzig So wird das digitale Umspannwerk Realität

- **Engineering Base 2026 treibt das digitale Umspannwerk konsequent voran**
- **Mehr Effizienz, weniger Komplexität – ein System für den gesamten Lebenszyklus**
- **Weltweit erste Vollintegration der IEC 61850 in einer durchgängigen Engineering-Plattform**

Digitale Umspannwerke entstehen nicht durch neue Schlagworte – sondern durch saubere Datenstrukturen, durchgängige Standards und Werkzeuge, die Komplexität beherrschbar machen. Genau hier setzt Aucotec auf dem VDE-Kongress „Schutz- und Leittechnik“ am 28. und 29. April 2026 in Leipzig an.

Mit dem Update auf Engineering Base 2026 präsentiert Aucotec eine umfassend weiterentwickelte Plattform: höhere Benutzerfreundlichkeit, mehr Automatisierung und noch größere Flexibilität im Umgang mit normkonformen Datenmodellen. Herzstück der neuen Version ist die regelbasierte Validierung und Erstellung von IEC-61850-Objekten – direkt innerhalb der Plattform.

Vordefinierte Regelsets unterstützen Anwender dabei, normgerechte Datenmodelle strukturiert und konsistent aufzubauen. Zwei neue Assistenten – der Rule Set Editor und der IED Assistent – führen durch Konfiguration, Validierung und Modellierung. Damit werden typische Fehlerquellen reduziert, Abläufe standardisiert und Engineering-Zeiten spürbar verkürzt.

„Mit Engineering Base 2026 machen wir IEC 61850 nicht nur integrierbar, sondern beherrschbar“, erklärt Michaela Imbusch, Produktmanagerin Power Transmission & Distribution bei Aucotec. „Regelbasierte Validierung sorgt dafür, dass Schutz- und Leittechnik von Anfang an konsistent modelliert wird – und nicht erst im Nachgang geprüft wird.“

IEC 61850 vollständig integriert – ohne Systembrüche

Parallel dazu zeigt Aucotec in Leipzig erneut die weltweit erste und nach wie vor einzigartige vollständige Integration der IEC 61850 direkt ins Anlagen-Engineering. Normgerechte Datenmodelle lassen sich ohne externe Tools, ohne XML-Exporte und ohne Medienbrüche erstellen und mit der Hardware-Welt verknüpfen.

Funktionale Datenmodelle der Intelligent Electronic Devices (IED) sind unmittelbar mit ihren physischen Geräten verbunden. Änderungen werden zentral nachvollzogen, alle Disziplinen – von der Primärtechnik bis zur Stationsautomatisierung – arbeiten parallel auf derselben Datenbasis.

„IEC 61850 ist längst die DNA moderner Umspannwerke“, so Imbusch. „Mit unserer Vollintegration bringen wir diese DNA direkt in das Engineering-System. Das reduziert Komplexität und schafft echte Transparenz über alle Gewerke hinweg.“

Struktur statt manueller Konsolidierung

Viele Engpässe im Engineering entstehen nicht durch fehlende Kompetenz, sondern durch fehlende Struktur: Daten werden manuell zusammengeführt, Standards nicht durchgängig umgesetzt, Änderungen spät erkannt.

Engineering Base begegnet diesen strukturellen Schwächen mit einem zentralen, datenorientierten Modell. Standards wie IEC 61850 und IEC 81346 werden integrativ angewendet – nicht dokumentiert, sondern gelebt.

Gerade im Kontext von Dekarbonisierung und beschleunigtem Netzausbau ist das entscheidend. Digitale Umspannwerke basieren zunehmend auf Servern und Datenbussen statt auf rein physischer

Verdrahtung. Dokumentenbasierte Tools verlieren hier an Aussagekraft. Engineering Base ermöglicht auch rein alphanumerische Detaildefinitionen, ohne zwingend Stromlaufpläne zeichnen zu müssen.

„Ein Umspannwerk lebt über Jahrzehnte“, betont Imbusch. „Ein datenorientiertes Modell stellt sicher, dass Informationen nicht in Ordnern erstarren, sondern dauerhaft konsistent und aktuell bleiben.“

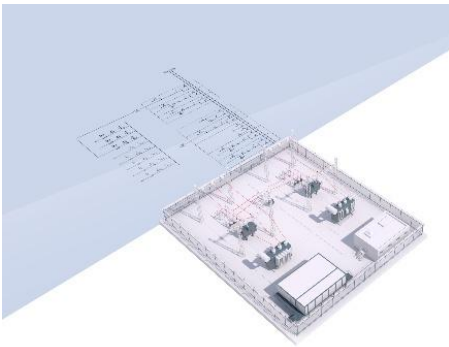
Engineering mit Zukunftssicherheit

Mit Engineering Base verfolgt Aucotec einen ganzheitlichen Ansatz für Power Transmission & Distribution: von der Primär- bis zur Leittechnik, von der Planung bis zur Instandhaltung. Statt isolierter Dokumente entsteht ein konsistenter digitaler Zwilling, der modular, skalierbar und über den gesamten Lebenszyklus nutzbar ist.

Das Update 2026 unterstreicht diesen Anspruch, indem es mehr Automatisierung, höhere Modellqualität, geringeren Abstimmungsaufwand und eine deutlich verschlankte Systemlandschaft bietet.

Auf dem VDE-Kongress 2026 zeigt Aucotec damit nicht nur ein Software-Update – sondern einen strukturellen Beitrag zur Zukunft digitaler Umspannwerke – effizient, normgerecht und konsequent datengetrieben.

Bilder* und Bildunterschriften:



Engineering Base 2026 treibt das digitale Umspannwerk konsequent voran. (Bild: Aucotec AG)



Mit Engineering Base verfolgt Aucotec einen ganzheitlichen Ansatz für Power Transmission & Distribution: von der Primär- bis zur Leittechnik, von der Planung bis zur Instandhaltung. (Bild: Aucotec AG)



Michaela Imbusch, Produktmanagerin Power Transmission & Distribution bei Aucotec. (Bild: Aucotec AG)

*Diese Bilder sind durch Copyright geschützt. Sie dürfen zu redaktionellen Zwecken im Zusammenhang mit Aucotec verwendet werden.

Die **Aucotec AG** entwickelt Engineering Software für den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – mit über 40 Jahren Erfahrung. Die Lösungen reichen vom Fließbild über die Leit- und Elektrotechnik in Großanlagen bis zum modularen Bordnetz in der Automobilindustrie. Aucotec-Software ist weltweit im Einsatz. Neben der Zentrale nahe Hannover gehören sechs weitere Standorte in Deutschland sowie Tochtergesellschaften in China, Indien, Malaysia, Südkorea, den Niederlanden, Frankreich, Italien, Österreich, Polen, Schweden, Norwegen und den USA zur Aucotec-Gruppe. Darüber hinaus sichert ein globales Partner-Netzwerk lokalen Support überall auf der Welt.

Bei Abdruck bitten wir um ein Belegexemplar. Vielen Dank!

Kontakt:

AUCOTEC AG, Hannoversche Straße 105, 30916 Isernhagen, www.aucotec.com
Public Relations, Arne Peters (arne.peters@aucotec.com +49(0)511-6103192)